

Christa Böttcher

## Der weite Weg nach Bethlehem

Nach der Geschichte „Der weite Weg nach Bethlehem“ von Annegret Fuchshuber (Guckkasten Adventskalender)

*Erschienen in: „... und Frieden auf Erden“ – Krippenspiele für jedes Alter und Techniken für Krippenspiele. Materialbuch Nr. 115. Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2011. Zu beziehen über den Onlineshop: [www.zentrum-verkuendung.de](http://www.zentrum-verkuendung.de)*

**Autorin:** Pfarrerin Christa Böttcher – Wiesbaden Bierstadt

**Anzahl der Spieler\*innen:** 1 Sprecher\*in, 12 Spieler\*innen, 4 Kita-Gruppen. Männerrollen können auch von Frauen gespielt werden. Es spielten: Erwachsene (Kita-Eltern) und Grundschul Kinder

**Dauer:** 35 Minuten

**Zielgruppe:** Familien mit Kita-Kindern

**Inhalt:** Eine Schnecke hofft auf einen, der ihr die schwere Last des Unheils der Welt, das sie in ihrem langen Leben erfahren hat, abnimmt. Sie macht sich auf einen langen Weg und begegnet Menschen und Tieren, die sie mit ihrer Hoffnung auf einen, der alles heil macht, ansteckt. In Bethlehem wird diese Hoffnung – ganz anders als erwartet erfüllt.

**Material:** Ein aus Stellwänden und Sackleinen aufgebauter Stall, dessen Vorderwand aus einem braunen Tuch besteht, das das Innere des Stalls verdeckt. Es wird als Stalltür nach unten gelassen, wenn sich der Stall öffnet, die typischen Kostüme, für jeden Gottesdienstbesucher eine Kerze, für jedes Kita- Kind einen Stern am Stab.

**Personen:** Sprecher\*in, Helix, die Schnecke, der Wolf, der Räuber, die Lahme, die alte Frau, das Hirtenmädchen mit dem Schaf, der Esel, der Stern, der Sterndeuterkönig, der Schreiber, Maria und Josef, 4 Wirte und Sternenhimmel, die vier Kita-Gruppen. Wenn es sich ergibt, kann eine Kita-Mutter mit Säugling die Maria mit einem lebendigen Jesuskind spielen.

**Hinweis:** Die Kinder des Kindergartens kommen an den ersten drei Adventssonntagen jeweils freitags in die Kirche zum Gottesdienst. Wir machen uns so jedes Jahr gemeinsam auf den Weg nach Weihnachten. Die Geschichte, die uns auf diesem Weg leitet, wird in diesen Gottesdiensten in ihren ersten drei Teilen erzählt.

Die Kinder sind bei dieser Geschichte bis zum Weihnachtsgottesdienst schon der Schnecke, dem Wolf, dem Räuber, der Lahmen, der alten Frau, dem Hirtenmädchen mit dem Schaf, dem Esel, dem Stern und dem Sterndeuterkönig begegnet. Bei jedem Gottesdienst nimmt jede Gruppe etwas mit in die Kita, was sie an die Geschichte erinnert.

1. Gottesdienst: Kästchen mit Schneckenhaus (Helix),
  2. Gottesdienst: ein Kräutersäckchen (alte Frau),
  3. Gottesdienst Sternenummies (Sterndeuterkönig).
- Zum Weihnachtsgottesdienst sind die Familien eingeladen.

Dieser Gottesdienst wird zusammen mit Eltern aus der Kita vorbereitet und gestaltet. Sie spielen zusammen mit Kindergottesdienstkindern die Geschichte, die Kita-Kinder werden dabei auch mit in das Spiel einbezogen. So wird es ein Gottesdienst in dem viele engagiert und mit Herz und Seele dabei sind.

## Gottesdienstentwurf Kindergarten

### Orgelvorspiel/ Einzug der Kinder

**Lied** Ihr Kinderlein kommet, EG 43,1-4

### Begrüßung durch die Leiterin der Kindertagesstätte Begrüßung durch Paulchen (Handpuppe) und Christa

*Die große Kumquats-Handpuppe Paulchen begleitet alles unsere Kita- Gottesdienste.*

**Paulchen** Uj, heute ist die Kirche aber voll. So viele Leute!!!! Euch Kita-Kinder kenne ich ja. Schön, dass ihr wieder da seid. Aber, Christa, wer sind die anderen alle?

**Christa** Die anderen, das sind die Mamas und die Papas und die Schwestern und die Brüder und die Omas und die Opas der Kinder. Du, ich glaube, die kennen dich auch noch nicht. Willst du dich nicht mal vorstellen?

**Paulchen** Ja, also: Hallo, ich bin Paulchen und ich bin mit Christa und den Kindern und der Schnecke Helix auf dem Weg nach Weihnachten. Toll, dass ihr auch alle mitkommen wollt. Vielleicht finden wir heute schon ein bisschen Weihnachten. Oder, Christa? Du siehst heute ja auch schon so feierlich aus. Du hast dein Pfarrerinnenkleid an.